

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 1

Erstellungsdatum: 10-06-2015

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 2.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Produktcode: 5100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarmer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412; -: H229; -: EUH066

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 2

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P402+P404: An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 3

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	16.250%

DIMETHYLETHER

204-065-8	115-10-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	16.250%
-----------	----------	---------------------------------------	-------------------------------------	---------

XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	7.500%
-----------	-----------	---	--	--------

BUTANON

201-159-0	78-93-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	7.500%
-----------	---------	---	---	--------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	7.500%
-----------	----------	---------------------------------------	--------------------	--------

ETHYLACETAT

205-500-4	141-78-6	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	3.750%
-----------	----------	---	---	--------

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	3.750%
-----------	----------	---	---	--------

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	3.750%
-----------	------------	---	---	--------

BUTAN-1-OL

200-751-6	71-36-3	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; STOT SE 3: H336	3.750%
-----------	---------	---	---	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 4

PROPAN-2-OL

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	1.750%
-----------	---------	---	--	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdünnern.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an einer bewusstlosen Person. Kein Erbrechen herbeiführen. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Inhalation.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Einatmen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Leber- und Nierenschäden können später auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wasserdampf. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 5

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Alle Zündquellen entfernen. An der Luft in dem betroffenen Gebiet. Dampf nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 15°C and 30°C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 6

ACETON

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	1210 mg/m ³	-	-	-

XYLENE

EU	221 mg/m ³	442 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

BUTANON

EU	600 mg/m ³	900 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-	CAS 108-65-6	-	-	-
DNEL	Dermal	153,5 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	275 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	1,67 mg/kg	Verbrauchern	-
DNEL	Dermal	54,8 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	33 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,635 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0635 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,329 mg/kg	-	-
PNEC	Soil	0,29 mg/kg	-	-
-	CAS 123-86-4	-	-	-
DNEL	Dermal	7 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	48 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	3,4 mg/kg lg/dag	Verbrauchern	-
DNEL	Dermal	3,4 mg/kg lg/dag	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	12 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,18 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,018 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,981 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,0981 mg/kg	-	-
PNEC	Soil	0,0903 mg/kg	-	-
-	CAS 1330-20-7	-	-	-
DNEL	Dermal	180 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	289 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 7

DNEL	Inhalativ	77 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	1,6 mg/kg	Verbrauchern	-
PNEC	Süßwasser	0,327 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,327 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	12,46 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	12,46 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete Atemschutzmasken nutzen.

Handschutz: Schutzcremen könne helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht angewendet werden nach der Exposition.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung.

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Teilweise löslich.

Viskosität: 10 s 4 mm

Explosionsgrenzen %: untere: 0,6

obere: 32,0

Dampfdruck: 1732,82 mbar

VOC g/l: 665 g/l

9.2. Sonstige Angaben DE

Zusätzliche Angaben: Entzündungstemperatur: 240°C. Dichte: 0,75 g/cm³ (20°C). Festkörpergehalt: 11,80 Gew-%. Lösemittelgehalt: organische Lösemittel: 88 Gew-%.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 8

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Rauch.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

ETHYLACETAT

ORL	MUS	LD50	4100	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5620	mg/kg
SCU	RAT	LDLO	5	gm/kg

N-BUTYLACETAT

ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 9

BUTAN-1-OL

IVN	RAT	LD50	310	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2680	mg/kg
ORL	RAT	LD50	790	mg/kg

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Inhalation.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Einatmen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Leber- und Nierenschäden können später auftreten.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 108-65-6	-	-	-
RAINBOW TROUT (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	96H LC50	134	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>500	mg/l
GREEN ALGA (<i>Selenastrum capricornutum</i>)	ErC50	>0	mg/l
CAS 123-86-4	-	-	-
FISH	96H LC50	18	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	44	mg/l
ALGAE	ErC50	647,7	mg/l

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 10

ALGAE	NOEC	200	-
-------	------	-----	---

Gefährliche Bestandteile:

ACETONE

BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	LC50	8300	mg/l
--------------------------------	------	------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Kaum biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: n-butylacetaat: distribution coefficient n-octanol / water: Method: OECD 117. Aceton: distribution coefficient n-octanol / water: -024.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 15 01 10

Verpackungsentsorgung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
FARB BESCHICHTUNG ALLE FARBEN

Seite: 11

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: EMS-Nummer: F-D, S-U.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer eine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

